

✓ VERZEICHNISS

DER

VORLESUNGEN

WELCHE AN DER

KÖNIGLICH BAYERISCHEN

JULIUS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

ZU

WÜRZBURG

IM WINTER-SEMESTER 1886/87

GEHALTEN WERDEN.

DIE IMMATRICULATION BEGINNT AM 15. OKTOBER, DER ANFANG DER VORLESUNGEN
IST AM 3. NOVEMBER 1886.

WÜRZBURG.

DRUCK DER THEIN'SCHEN DRUCKEREI (STÜRTZ).

1886.

I. Theologische Facultät.

Prof. Dr. Hettinger liest: 1) Dogmatik mit Disputatorium, wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr; 2) Homiletisches Seminar, wöchentl. 2mal, Freitag von 2—3 Uhr und Samstag von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. Scholz: 1) Erklärung des Propheten Ezechiel, wöchentl. 4mal; 2) Hebräische Grammatik mit Uebersetzungsübungen, wöchentl. 2mal, Montag und Mittwoch von 2—3 Uhr.

Prof. Dr. Grimm: 1) Exegese des Evangelium nach Matthäus, wöchentl. 4mal, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr; 2) Die religiösen Alterthümer Israels, wöchentl. 2mal, Freitag von 9—10 Uhr und Samstag von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. Nirschl: 1) Kirchengeschichte des Mittelalters, II. Hälfte, wöchentl. 5mal, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4 Uhr, Donnerstag und Samstag von 8—9 Uhr; 2) Kirchenhistorisches Seminar mit Lectüre und Uebungen, wöchentl. 2mal, Montag und Freitag von 2—3 Uhr.

Prof. Dr. Kihn: 1) Kirchenrecht, wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 8—9 Uhr; 2) Patrologie oder christliche Literärgeschichte von der apostolischen Zeit bis Constantin dem Grossen, Donnerstag von 11—12 Uhr und Freitag von 2—3 Uhr, oder Freitag von 9—10 Uhr und Samstag von 10—11 Uhr; 3) Einleitung in die heiligen Schriften des alten Testaments, wöchentl. 2mal, Montag und Freitag von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. Göpfert: 1) Moralthologie, wöchentl. 6mal, Montag mit Samstag von 11—12 Uhr; 2) Pastoraltheologie, wöchentl. 4mal, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4, Samstag von 8—9 Uhr; 3) Berührungspunkte zwischen Moral und Medicin, wöchentl. 1mal.

Prof. Dr. Schell: 1) Apologetik I. Theil oder Theodicee der Offenbarung, wöchentl. 5mal, Montag bis Mittwoch von 8—9 Uhr, Freitag

von 8—9 und Samstag von 9—10 Uhr; 2) Archäologie der Religionen behufs Vergleichung mit der christlichen Offenbarung, wöchentl. 2 mal, Montag und Freitag von 4—5 Uhr; 3) Apologeticum practicum et disputatorium, Mittwoch von 4—5 Uhr publice.

Privatdocent Dr. **Stahl**: 1) Philosophische Propädeutik besonders für Theologen, wöchentl. 4 mal, Montag, Mittwoch, Freitag von 4—5 Uhr, die vierte Stunde noch zu bestimmen; 2) Dogmatik, wöchentl. 4 mal, Montag, Mittwoch, Freitag von 5—6 Uhr, die vierte Stunde noch zu bestimmen; 3) Lectüre des heil. Thomas von Aquin, wöchentl. 1 mal, publice; 4) Berührungspunkte von Glauben und Wissen, wöchentl. 1 mal, publice.

II. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Prof. Dr. **von Edel**: liest nicht.

Prof. Geh. Rath Dr. **von Held**: Deutsches Staatsrecht, einschliesslich des deutschen Reichsstaatsrechts, wöchentl. 5 mal, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Wirsing**: 1) Geschichte und Institutionen des römischen Rechts, wöchentl. 10 Stunden, Montag mit Freitag von 9—11 Uhr; 2) Pandekten II. Theil (Familien- und Erbrecht), wöchentl. 5 mal.

Prof. Dr. **von Risch**: 1) Deutsches Strafrecht (mit Einschluss des historischen Theils), wöchentl. 8 Stunden, Montag mit Freitag von 5—6 Uhr Abends, sowie Montag, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr; 2) Exegetische Uebungen in den Strafrechtsquellen, Samstag von 10—11 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Böhlau**: liest nicht.

Prof. Dr. **Burckhard**: 1) Pandekten I. Theil (allgem. Theil, Sachenrecht, Obligationenrecht), wöchentl. 12 Stunden, täglich von 8—10 Uhr; 2) Pandektenpraktikum, wöchentl. 2 Stunden, Dienstag von 4—6 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Kohler**: 1) Handelsrecht und Immaterialgüterrecht, wöchentl. 4 mal, Montag, Donnerstag, Freitag von 10—11 und Mittwoch von 3—4 Uhr; 2) deutsches Wechselrecht, unter besonderer

Mitberücksichtigung der ausländischen Rechte, Mittwoch von 10—11 Uhr; 3) Handelsrechtspracticum mit Uebungen, wöchentl. 2 Stunden, Dienstag von 9—11 Uhr, privatissime; 4) Ausserord. Civilprocess incl. Konkursrecht, wöchentl. 3mal, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr; 5) Französisches Civilrecht, wöchentl. 3mal; 6) Vergleichende Rechtswissenschaft, Samstag von 9—10 Uhr, publice.

Prof. Hofrath Dr. Georg Schanz: 1) Nationalökonomie (allg. Theil), wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 6—7 Uhr; 2) Statistik, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr; 3) Staatswirthschaftliches Seminar, Freitag von 9—10 Uhr.

Privatdocent Dr. Mayer: 1) Deutsche Rechtsgeschichte, wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 12—1 Uhr; 2) Deutsches Privatrecht, wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 4—5 Uhr; 3) Germanistische Uebungen, wöchentl. 1 bis 2mal, publice.

III. Medicinische Facultät.

Prof. Geh. Rath Dr. v. Kölliker: 1) Anatomie des Menschen I. Theil, allgemeine Anatomie, Muskeln und Eingeweide, wöchentl. 7 Stunden, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag von 12—1 Uhr und Dienstag und Samstag auch von 11—12 Uhr; 2) Mikroskopischen Curs in der normalen Gewebelehre gemeinschaftlich mit dem Prosector Dr. Oscar Schultze, Dienstag und Freitag von 6—8 Uhr (privatissime); 3) leitet derselbe die Präparirübungen gemeinschaftlich mit dem Professor Dr. Philipp Stöhr und dem Prosector Dr. Decker; 4) ebenso die Arbeiten im Institute für Mikroskopie, Embryologie und vergleichende Anatomie mit dem Prosector Dr. Oscar Schultze.

Prof. Geh. Rath Dr. Scanzoni von Lichtenfels: 1) Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, wöchentl. 5mal, von 12—1 Uhr, verbunden mit Touchirübungen, wöchentl. 2mal, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2) Geburtshilflichen Operationscurs, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr.

Prof. Dr. **Fick**: 1) Spezielle Physiologie des Menschen (vegetative Functionen), wöchentl. 5 mal, Montag mit Freitag von 10 bis 11 Uhr; 2) physiologische Demonstrationen an 2 Nachmittagen wöchentl. (privatissime); 3) physiologische Untersuchungen (privatissime und gratis); 4) specielle Bewegungslehre (publice), 1 mal wöchentl.

Prof. Hofr. Dr. **Rindfleisch**: 1) Allgemeine Pathologie, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr; 2) pathologisch histologischen und medicinisch-chemischen Curs, Mittwoch von 11—12 Uhr und 2—3 Uhr, Samstag von 11—1 Uhr.

Prof. Dr. **Geigel**: 1) Poliklinik mit ambulanter Kinderklinik, täglich von 12—1 Uhr; 2) öffentliche Gesundheitspflege, Montag und Freitag von 4—5 (publice); im Anschlusse hieran wird Professor Dr. Kunkel wöchentl. 1 mal (publice) die hygienischen Untersuchungsmethoden vortragen.

Prof. Dr. **Leube**: 1) Medicinische Klinik, wöchentl. 6 mal von 9—10 Uhr; 2) specielle Pathologie und Therapie (Encyclopädie der gesammten Pathologie und Therapie), wöchentl. 5 mal von 5—6 Uhr; 3) klinische Visite und Besprechungen, wöchentlich 1 mal, Freitag von 6—7 Uhr.

Prof. Dr. **Michel**: 1) Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) Untersuchungsmethoden des Auges, Dienstag und Donnerstag von 4—6 Uhr; 3) Arbeiten im Laboratorium der Klinik (privatissime und gratis).

Prof. Hofr. Dr. **Maas**: 1) Chirurgische Klinik, täglich von 10 bis 11 Uhr; 2) allgemeine chirurgische Pathologie und Therapie mit Demonstrationen, Montag und Mittwoch von 3—4½ Uhr, sowie Freitag von 2—4 Uhr; 3) Arbeiten auf dem Laboratorium der chirurgischen Klinik (privatissime und gratis).

Prof. Dr. **Grashey**: 1) Psychiatrische Klinik, wöchentlich 3 mal, Montag, Mittwoch, Freitag von 6—7 Uhr; 2) Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten, wöchentl. 3 mal, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr, Freitag von 4—5 Uhr; 3) gerichtliche

- Psychiatrie, wöchentl. 1 mal, Dienstag von 4—5 Uhr (publice);
4) Uebungen im Untersuchen Geisteskranker, wöchentl. 3 mal,
Montag, Mittwoch und Donnerstag von 4—5 Uhr (privat. u. gratis).
- Prof. Hofr. Dr. Frhr. **von Tröltzsch**: Pathologie und Therapie der
Ohrenkrankheiten, wöchentl. 2 mal.
- Prof. Dr. **Reubold**: 1) Gerichtliche Medicin, wöchentl. 2 mal, Dienstag
und Donnerstag von 2—3 Uhr; 2) gerichtliche Sectionen, je
nach Anfall derselben (privatissime und gratis).
- Prof. Dr. **Kunkel**: 1) Arzneimittel- und Arzneiverordnungslehre,
wöchentl. 4 mal; 2) Untersuchungsmethoden der Hygiene, wöchentl.
1 mal (publice), im Anschluss an die Vorlesung des Professors
Dr. Geigel; 3) Colloquium der Arzneimittellehre nebst aus-
gewählten Capiteln der allgemeinen Therapie, wöchentl. 2 mal;
4) Arbeiten im pharmakologischen Institut (privatissime und gratis).
- Prof. Dr. **Ph. Stöhr**: 1) Anatomie der Sinnesorgane mit Demon-
strationen, wöchentl. 3 mal, Mittwoch von 11—12 Uhr und
Donnerstag von 11—1 Uhr; 2) leitet derselbe die Präparir-
übungen gemeinschaftlich mit Geheimrath Dr. v. Kölliker und
Prosector Dr. Decker.
- Prof. Dr. **Riedinger**: 1) Klinisch-diagnostischen Curs (chirurgische
Propädeutik), Montag, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr;
2) Fracturen und Luxationen mit Demonstrationen, Dienstag und
Donnerstag von 2—3 Uhr.
- Privatdocent Dr. **Helfreich**: Augenoperationscurs in noch zu be-
stimmenden Stunden (privatissime).
- Privatdocent Dr. **August Stöhr**: 1) Geschichte der Medicin, wöchentl.
2 mal (publice); 2) Repetitorium der speciellen Pathologie und
Therapie, wöchentl. 6 mal (privatissime).
- Privatdocent Dr. **Rosenberger**: 1) Instrumenten- und Verbandlehre mit
praktischen Uebungen und Vorträgen über Fracturen, Luxationen,
Orthopädie und feldärztl. Improvisationstechnik; 2) über Hernien.
- Privatdocent Dr. **Matterstock**: 1) Klinik für Syphilis und Haut-
krankheiten, Dienstag und Donnerstag von 3—4 und Samstag
von 11—12 Uhr, mit klinischen Uebungen für die Praktikanten;
2) Cursus der klinischen Untersuchungsmethoden, (vorwiegend

Percussion und Auscultation) für Anfänger und Geübtere, wöchentl. je 2 mal um 6 Uhr.

Privatdocent Dr. **Nieberding**: 1) Theoretische Geburtshilfe, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr; 2) ausgewählte Capitel aus der operativen Gynäkologie, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr; 3) Wochenbettkrankheiten (publice), Dienstag von 3—4 Uhr.

Privatdocent Dr. **Kirchner**: 1) Poliklinik über Ohrenkrankheiten, wöchentl. 4 Stunden; 2) die Krankheiten des Ohres mit Rücksicht auf die gerichtliche Medicin, wöchentl. 1 mal (publice).

Privatdocent Dr. **Rieger**: 1) Curs der Elektrotherapie mit Ambulatorium für Nervenkrankte, Montag, Mittwoch, Samstag von 12—1 Uhr; 2) Anthropometrische Uebungen, Dienstag von 12—1 Uhr; 3) Diagnose und Behandlung der Lähmungen und Heilgymnastik, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr.

Privatdocent Dr. **Seifert**: 1) Curs der Laryngoskopie und Rhinoskopie (privatissime); 2) Arzneiverordnungslehre mit Receptirübungen (privatim).

Privatdocent Dr. **Bumm**: 1) Specielle Pathologie und Therapie der Frauenkrankheiten, wöchentl. 3 mal; 2) Ueber Sterilität der Ehe, publice, 1 mal wöchentl.; 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiete der Gynäkologie und Geburtshilfe.

Privatdocent Dr. **Landwehr**: 1) Physiologische Chemie des Menschen, wöchentl. 3 mal; 2) Ausgewählte Capitel aus der physiologischen Chemie, wöchentl. 1 mal (gratis); 3) Medicinisch-chemischen Cursus für Anfänger, wöchentl. 3 mal je 2 Stunden; 4) Medicinisch-chemisches Practicum, täglich (privatissime).

In Vertretung des Geh. Rath's Professor Dr. v. Kölliker liest:

Prosector Dr. **Decker**: Osteologie und Syndesmologie, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr.

Prosector Dr. **Schultze**: Allgemeine und vergleichende Gewebelehre, wöchentl. 2 mal (privatim).

IV. Philosophische Facultät.

a. Philologisch-historische Section.

Prof. Geh. Rath Dr. **v. Urlichs**: 1) Römische Altertümer, wöchentl. 4 mal von 10—11 Uhr, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag; 2) im philologischen Seminar: Tacitus Agricola nebst Uebungen, wöch. 2 mal; 3) archäologische Uebungen, Mittwoch von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. **v. Wegele**: 1) Geschichte des Zeitalters der Revolution und Napoleons (1789—1815), wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) Ueber die politischen und socialen Systeme der neueren Zeit, Dienstag von 6—7 Uhr (publice); 3) Fortsetzung der Uebungen im historischen Seminar, Samstag von 10—12 Uhr.

Prof. Dr. **v. Lexer**: 1) Historische Grammatik der deutschen Sprache, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr; 2) Uebungen im Seminar für deutsche Philologie, Mittwoch von 5—7 Uhr; 3) Ueber Walther von der Vogelweide, Freitag von 6—7 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Grasberger**: 1) Griechische Staatsantiquitäten (mit Ausschluss der Cultus- und Privatalterthümer), wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) im philologischen Seminar: schriftliche und mündliche Uebungen, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. **Martin Schanz**: 1) Römische Literaturgeschichte bis Augustus, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr; 2) Philologisches Seminar: α) Catull, β) Arbeiten, wöchentl. 2 mal; 3) Grammatische Gesellschaft, wöchentl. 1 mal.

Prof. Dr. **Mall**: 1) Historische Grammatik der französischen Sprache, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr; 2) Erklärung älterer englischer und spanischer Texte, wöchentl. 3—4 Stunden.

Prof. Dr. **Unger**: 1) Griechische Geschichte seit der Schlacht bei Leuktra, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr; 2) Uebungen des historischen Seminars, Mittwoch von 10—12 Uhr.

Prof. Dr. **Dieterich**: 1) Psychologie, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr; 2) Spinoza's Ethik, Mittwoch von 5—6 Uhr.

Prof. Dr. **Jolly**: 1) Einleitung in die vergleichende Grammatik, mit besonderer Rücksicht auf Sanskrit, Griechisch, Latein und Gotisch, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) Ueberblick über die indische Religionsgeschichte, Donnerstag von 6—7 Uhr (publice); 3) Fortsetzung des Sanskrit-kursus, wöchentl. 3 mal.

Prof. Dr. **Kirschkamp**: 1) Metaphysik, wöchentl. 5 mal, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr; 2) Die natürlichen Gottesbeweise, wöchentl. 1 mal (publice); 3) Lectüre von Aristoteles Metaphysik und Nikomach. Ethik, wöchentl. 1 mal.

Privatdocent Dr. **Henner**: 1) Bayerische Geschichte, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr; 2) Geschichte des Bauernkrieges, wöchentl. 1 mal (publice).

Privatdocent Dr. **Seuffert**: 1) Klopstock, Lessing, Wieland und ihre litterarischen Genossen, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) Litterarhistorische und stilistische Uebungen im Seminar für deutsche Philologie, Mittwoch von 4—5 Uhr.

Privatdocent Dr. **Neudecker**: 1) Logik, wöchentl. 4 mal; 2) Philosophische und pädagogische Zeitfragen, wöchentl. 1 mal (publice).

Reichsarchivrath Dr. **Schäffler**: 1) Einführung in das Studium der Paläographie, Diplomatik und Chronologie des deutschen Mittelalters, Montag und Freitag von 2—3 Uhr; 2) Paläographisch-diplomatische Uebungen, Mittwoch von 2—3 Uhr.

b. Mathematisch-naturwissenschaftliche Section.

Prof. Dr. **Mayr**: liest nicht.

Prof. Dr. **Sandberger**: 1) Mineralogie, wöchentl. 5 mal, Montag mit Freitag von 9—10 Uhr; 2) Mineralogische Uebungen, in wöchentl. 2 noch zu verabredenden Stunden (privatissime); 3) Anleitung zu selbstständigen mineralogischen und geologischen Arbeiten in

noch zu verabredenden Stunden, täglich von 9 Uhr Morgens an (privatissime).

Prof. Geh. Rath Dr. **v. Sachs**: 1) Anatomie und Physiologie der Pflanzen, wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 4—5 Uhr; 2) Uebungen am Mikroskop, wöchentl. 4 Stunden, Dienstag und Freitag von 11—1 Uhr (privatissime); 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Untersuchungen, täglich 4 Stunden (privatissime).

Prof. Dr. **Prym**: 1) Differentialrechnung, wöchentlich 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr; 2) Im Unterseminar Vorträge und Uebungen in Gemeinschaft mit Privatdocent Dr. Kraz er, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr; 3) Im Oberseminar Anleitung zu selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in wöchentlich 4 oder mehr noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Semper**: 1) Vergleichende Anatomie (Zoologie II. Theil), wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 5—6 Uhr; 2) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten in beliebiger Zeit (privatissime).

Prof. Dr. **Kohlrausch**: 1) Experimentalphysik I. (Mechanik, Akustik und Wärmelehre), Montag mit Freitag von 3—4 Uhr; 2) mathematische Ergänzungen zur Experimentalphysik, Dienstag von 2—3 Uhr (publice); 3) physikalische Uebungen, 2-, 4- oder 10-stündig, Mittwoch und Samstag von 10—12 Uhr und in anderen zu bestimmenden Stunden (privatissime); 4) wissenschaftlich-physikalische Arbeiten, täglich (privatissime).

Prof. Dr. **Fischer**: 1) Anorganische Experimentalchemie, wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 5—6 Uhr; 2) Practische Arbeiten im chemischen Laboratorium (gemeinschaftlich mit dem Privatdocenten Dr. Knorr) (privatissime), Montag mit Freitag von 8—12 und 2—5 Uhr.

Prof. Dr. **Selling**: 1) Differential- und Integralrechnung, wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr; 2) Ausgewählte Capitel der mathematischen Physik, wöchentl. 4mal von 4—5 Uhr; 3) Astronomie und Physik der Erde, wöchentl. 4mal von 5—6 Uhr.

Prof. Dr. **Medicus**: 1) Chemische Technologie, II. Theil, wöchentl. 4mal, Montag mit Donnerstag von 5—6 Uhr; 2) Gerichtliche

Chemie (mit Einschluss der Untersuchung von Nahrungsmitteln, Wasser etc.), wöchentl. 2 Stunden, Mittwoch von 10—12 Uhr; 3) Pharmakognosie, wöchentl. 2 Stunden, Donnerstag von 10—12 Uhr; 4) Cursus für Pharmaceuten (gerichtl. und Nahrungsmittelanalyse etc.), 6 Wochenstunden nach Vereinbarung (privatissime); 5) Cursus technisch-chemischer Analysen, 6 Wochenstunden nach Vereinbarung (privatissime); 6) Practicum in allen Richtungen der angewandten Chemie (privatissime), nach Uebereinkunft.

Privatdocent Dr. **Herrmann**: liest nicht.

Privatdocent Dr. **Kennel**: 1) Systematische Zoologie (Verwandtschaftslehre der Thiere), wöchentl. 3 mal, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 6—7 Uhr; 2) Zootomische Uebungen, wöchentl. 4 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 3—5 Uhr (privatissime); 3) Ausgewählte Capitel aus der Naturgeschichte der einheimischen Thierwelt (Fortsetzung), Freitag von 6—7 Uhr (publice).

Privatdocent Dr. **Krazer**: 1) Algebraische Analysis, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2) Analytische Mechanik, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr.

Privatdocent Dr. **Knorr**: 1) Experimentalcolleg über analytische Chemie, wöchentl. 2 mal, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr (privatissime); 2) Leitung der praktischen Uebungen im analytischen Laboratorium gemeinschaftlich mit Professor Dr. Fischer.

K ü n s t e.

In der Tonkunst, sowohl in der Instrumental- als Vokalmusik, wird in der Musikschule unentgeltlicher Unterricht ertheilt.

Choral lehrt: Dompräbendat Franz Krampf.

Fecht- und Turnkunst: Gustav Agatha.

Universitäts-Attribute.

Zutritt zu denselben in den festgesetzten Stunden.

Die Universitäts-Bibliothek steht offen an den sechs Wochentagen von 8—12 Uhr und ausserdem am Montag und Freitag von 2 bis 4 Uhr.

Die Kunstsammlungen der Universität: ästhetisch-archäologisches Attribut und v. Wagner'sches Institut Donnerstag von 9—1 Uhr; das Kupferstichcabinet Montag und Mittwoch von 9—12 Uhr; der von Wagner'sche Walhalla-Fries an jedem ersten Donners- tag des Monats von 11—1 Uhr.

Das physikalische Institut am Samstag von 2—4 Uhr.

Das technologische Cabinet am Samstag von 10—12 Uhr.

Das chemische Laboratorium und die pharmaceutische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Die pharmakognostische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Das zoologische Cabinet am Mittwoch von 9—11 Uhr.

Das mineralogische Cabinet am Mittwoch und Samstag von 2 bis 4 Uhr.

Der botanische Garten ist täglich von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends geöffnet; ebenso sind die im Hörsaale befindlichen Sammlungen täglich zugänglich; die Benützung des Herbarium ist im Einvernehmen mit dem Conservator, der Zutritt in die Glashäuser auf Vorzeigung von Karten gestattet, welche im Geschäftszimmer des Gärtners zu haben sind.

Die anthropotomische Sammlung am Montag von 9—12 Uhr.

Die zootomische Sammlung am Donnerstag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium am Mittwoch und Samstag von 1—3 Uhr.

Die Sternwarte am Samstag von 2—4 Uhr.

Uebersicht der Vorlesungen

(Die eingeklammerten Ziffern zeigen

Uebersicht derjenigen Vorlesungen,

Theologische Facultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Facultät.
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.
8—9 Uhr. Nirschl: Kirchengeschichte (2). Kihn: Kirchenrecht (5). Göpfert: Pastoraltheologie (1). Schell: Apologetik I. Theil (4).	8—9 Uhr. Burckhard: Pandekten I. Theil (6).
9—10 Uhr. Hettinger: Homilet. Seminar (1). Scholz: Erklärung d. Proph. Ezechiel (4). Grimm: a. Exegese des Evangelium nach Matthäus (4); b. die religiösen Alterthümer Israels (1). Schell: Wie von 8—9 Uhr (1).	9—10 Uhr. Wirsing: Geschichte und Institutionen des römischen Rechts (5). Burckhard: Wie von 8—9 Uhr (6). Kohler: a. Handelsrechtspracticum (1); b. Ausserord. Civilprocess (3); c. Vergl. Rechtswissenschaft (1) publice. Schanz: Staatswissensch. Seminar (1). gratis.

nach den Tagesstunden.

die wöchentliche Stundenzahl an.)

deren Stunden bereits festgesetzt sind.

Medizinische Facultät.	Philosophische Facultät.	
	Philolog-histor. Section.	Mathemat.-naturwissenschaftl. Section.
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.	7—8 Uhr.
8—9 Uhr. v. Scanzoni : Geb.-gynäk. Klinikm. Touchirübungen (2).	8—9 Uhr.	8—9 Uhr. Fischer : Prakt. Arbeiten im chem. Laboratorium (5). Krazer : Algebraische Analysis (4).
9—10 Uhr. Leube : Med. Klinik (6).	9—10 Uhr. v. Urlichs : Archäolog. Uebungen (1). Grasberger : Im philolog. Seminar: Schriftliche und mündliche Uebungen (2). Schanz, M : Röm. Literaturgeschichte b. Augustus (4). Henner : Bay. Geschichte (4).	9—10 Uhr. Sandberger : a. Mineralogie (5); b. Anleitung zu selbständigen min. u. geolog. Arbeiten (6). Prym : Differentialrech. (4) Fischer : Wie von 8—9 Uhr (5).

Theologische Facultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Facultät.
10—11 Uhr. Hettinger: Dogmatik (5). Grimm: Wie von 9—10 Uhr b. (1).	10—11 Uhr. Wirsing: Wie von 9—10 Uhr (5). v. Risch: Exeget. Uebungen in den Strafrechtsquellen (1) publice. Kohler: a. Handelsrecht u. Immaterialgüterrecht (3); b. Wechselrecht (1); c. Wie von 9—10 Uhr a. (1).
11—12 Uhr: Kihn: a. Patrologie oder christl. Literaturgeschichte von der apostolischen Zeit bis Constantin dem Grossen (1); b. Einleitung in die heiligen Schriften des alten Testaments (2). Göpfert: Moraltheologie (6).	11—12 Uhr. v. Held: Deutsches Staatsrecht (5).
12—1 Uhr.	12—1 Uhr. v. Risch: Deutsches Strafrecht (3). Mayer: Deutsche Rechtsgeschichte (5).
2—3 Uhr. Hettinger: Wie von 9—10 Uhr (1). Scholz: Hebräische Grammatik (2). Nirschl: Kirchenhistorisches Seminar (2). Kihn: Wie von 11—12 Uhr (1).	2—3 Uhr.

Medizinische Facultät.

10—11 Uhr.

Fick: Spec. Physiologie d. Menschen (5).
Maas: Chirurg Klinik (6).
Decker: Osteologie und Syndesmologie (4).

11—12 Uhr.

v. Kölliker: Anatomie d. Menschen I. Theil (2).
Rindfleisch: 1. Allgemeine Pathologie (4); 2. path.-hist. u. med.-chem. Curs (2).
Michel: Ophthalmologische Klinik (4).
Stöhr, Ph.: Anatomie der Sinnesorgane m. Demonstrationen (2).
Matterstock: Syphilidoklinik (1).

12—1 Uhr.

v. Kölliker: Wie von 11 bis 12 Uhr (5).
v. Scanzoni: Geburtshilf.-gynäk. Klinik (5).
Rindfleisch: Wie von 11 bis 12 Uhr (1).
Geigel: Poliklinik mit ambulant. Kinderklinik (6).
Stöhr, Ph.: Wie von 11 bis 12 Uhr (1).
Rieger: a. Curs d. Elektrotherap. (3); b. Anthropotom. Uebgn. (1); c. Diagn. u. Behandlung d. Lähmungen u. Heilgymnastik (2).

2—3 Uhr.

Maas: Allg. chir. Patholog. und Therapie (1).
Reubold: Gerichtl. Medicin (2).
Riedinger: a. Klin.-diagn. Curs (3); b. Fracturen u. Luxationen (2).

Philosophische Facultät.

Philolog.-hist. Section.

10—11 Uhr.

v. Urlichs: Röm. Altertümer (4).
v. Wegele: Fortsetzung d. Uebungen im historisch. Seminar (1).
Unger: Uebungen d. histor. Seminars (1).
Kirschkamp: Metaphysik (4).

11—12 Uhr.

v. Wegele: a. Geschichte des Zeitalters der Revolution u. Napoleons (1789 bis 1815) (4); b. Wie von 10—11 Uhr (1).
Mall: Erklärung älterer englischer u. spanischer Texte (1).
Unger: Wie von 10 bis 11 Uhr (1).

12—1 Uhr.

Mall: Historische Grammat. d. französ. Sprache (4).

Mathemat.-naturwissenschaftl. Section.

10—11 Uhr.

Prym: Im Untersem. Vorträge und Uebungen in Gemeinschaft mit Privatdocent Dr. Krazer (4).
Kohlrausch: Physikalisch. Uebungen (1) privatiss.
Fischer: Wie v. 8—9 Uhr (5).
Medicus: a. Gerichtliche Chemie (1); b. Pharmakognosie (1).

11—12 Uhr.

v. Sachs: Uebungen am Mikroskop (2) privatiss.
Kohlrausch: Wie von 10 bis 11 Uhr (1).
Fischer: Wie von 8—9 Uhr (5).
Selling: Differential- und Integralrechnung (4).
Medicus: a. Wie von 10 bis 11 Uhr a (1); b. Wie von 10—11 Uhr b (1).
Krazer: Analyt. Mech. (4).

12—1 Uhr.

v. Sachs: Wie von 11 bis 12 Uhr (2).
Knorr: Experimentalcolleg über analytische Chemie (2).

2—3 Uhr.

Kohlrausch: Mathemat. Ergänzungen zur Experimentalphysik (1) publ.
Fischer: Wie von 8—9 Uhr (5).

2—3 Uhr.

Schäffler: a. Einführung in d. Studium d. Paläograph., Diplomatik u. Chronolog. d. deutsch. Mittelalters (2); b. Paläograph., -diplomat. Uebungen (1).

Theologische Facultät.

3—4 Uhr.

Nirschl: Kirchengeschichte (3).

Göpfert: Pastoraltheologie (3).

Rechts- und staatswissen-
schaftliche Facultät.

3—4 Uhr.

Kohler: Wie von 10—11 Uhr a (1).

Schanz: Statistik (4).

4—5 Uhr.

Schell: a. Archäologie der Religionen
behufs Vergleichung mit der christlichen
Offenbarung (2); b. Apologeticum prac-
ticum et disputatorium (1) publice.

Stahl: Philosophische Propädeutik (3).

4—5 Uhr.

Burekhard: Pandektenpraktikum (1).

Mayer: Deutsches Privatrecht (5).

5—6 Uhr.

Stahl: Dogmatik (3).

5—6 Uhr.

v. Risch: Wie von 12—1 Uhr (5).

Burekhard: Wie von 4—5 Uhr (1).

6—7 Uhr.

6—7 Uhr.
Schanz: Nationalökonomie (allg. Th)(5).

7—8 Uhr.

7—8 Uhr.

Medizinische Facultät.	Philosophische Facultät.	
	Philolog.-histor. Section.	Mathemat.-naturwissenschaftl. Section.
3—4 Uhr. Maas: Wie von 2—3 Uhr (1) u. 2 mal v. 3—4 $\frac{1}{2}$ Uhr. Matterstock: Wie von 11 bis 12 Uhr (2). Nieberding: a. Ausgew. Cap. a. d. operat. Gynäkolog. (2); b. Wochenbettkrankh. (1).	3—4 Uhr. Unger: Griech. Geschichte seit der Schlacht bei Leuktra (4).	3—4 Uhr. Kohlrausch: Experimentalphysik II (5). Fischer: Wie von 8 bis 9 Uhr (5). Kennel: Zootom. Uebgn. (2).
4—5 Uhr. Geigel: Oeffentl. Gesundheitspflege (2). Michel: Untersuchungsmethode des Auges (2). Grashey: a. Pathologie u. Therapie d. Geisteskrankheiten (1); b. Gerichtl. Psychiatrie (1); c. Uebgn. im Untersuchen Geisteskranker (3). Nieberding: Theoretische Geburtshilfe (4).	4—5 Uhr. Grasberger: Griechische Staatsantiquitäten (4). Jolly: Einleitg. in d. vergl. Grammatik m. besonderer Rücksicht auf Sanskrit, Griechisch, Latein und Gotisch (4). Seuffert: a. Klopstock, Lessing, Wieland u. ihre litterar. Genossen (4); b. Litterarhist. u. stilistische Uebungen im Seminar f. deutsche Philologie (1).	4—5 Uhr. v. Sachs: Anatomie und Physiologie der Pflanzen (5). Fischer: Wie von 8 bis 9 Uhr (5). Selling: Ausgew. Capitel der mathemat. Physik (4). Kennel: Wie von 3—4 Uhr (2).
5—6 Uhr: v. Scanzoni: Geburtshilf. Operationscurs (3). Leube: Spec. Pathologie u. Therapie (5). Michel: Wie von 4—5 Uhr (2).	5—6 Uhr. v. Lexer: a. Hist. Grammat. der deutschen Sprache (4); b. Uebungen im Seminar f. deutsche Philologie (1). Dieterich: a. Psychologie (4); b. Spinoza's Ethik (1).	5—6 Uhr: Semper: Vergl. Anatomie (Zoologie, II. Theil) (5). Fischer: Anorganische Exp. Chemie (5). Selling: Astronomie und Physik der Erde (4). Medicus: Chem. Technologie (4).
6—7 Uhr. v. Kölliker: Mikroskop.-Curs in d. norm. Gewebelehre (2). Leube: Klinische Visite und Besprechungen (1). Grashey: a. Psychiatrische Klinik (3); b. Wie von 4 bis 5 Uhr a (2). Matterstock: Percussion und Auscultation (4).	6—7 Uhr. v. Wegele: Ueber d. polit. u. socialen Systemen der neueren Zeit (1). v. Lexer: a. Wie v. 5—6 Uhr b. (1); b. Ueber Walther von der Vogelweide (1). Jolly: Ueberblick über die ind. Religionsgesch. (1). Henner: Geschichte des Bauernkrieges (1).	6—7 Uhr. Kennel: a. Systematische Zoologie (3); b. Ausgew. Capitel aus der Naturgeschichte d. einheimisch. Thierwelt (1) publice.
7—8 Uhr. v. Kölliker: Wie von 6 bis 7 Uhr (2).	7—8 Uhr.	7—8 Uhr.

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS
SÄMTLICHER
PROFESSOREN UND DOCENTEN
MIT
ANGABE DER WOHNUNG.

- Dr. *Böhlau*, Hugo, ord. Professor, Friedensstrasse 5/1.
Dr. *Bumm*, Ernst, Privatdocent, Herrngasse 7/0.
Dr. *Burckhard*, Hugo, ord. Professor, Friedensstrasse 27.
Dr. *Dieterich*, Conrad, ord. Professor, Ludwigstrasse 28/3.
Dr. *v. Edel*, Carl, ord. Professor, Kettengasse 3/1.
Dr. *Fick*, Adolf, ord. Professor, Kapuzingergasse 21¹/₂/1.
Dr. *Fischer*, Emil, ord. Professor, Maxstrasse 4/1.
Dr. *Geigel*, Alois, ord. Professor, Friedensstrasse 3/2.
Dr. *Göpfert*, Franz Adam, ordentl. Prof., Franz Ludwigstr. 15/1.
Dr. *Grasberger*, Lorenz, ord. Professor, Markt 3/1.
Dr. *Grashey*, Hubert, ordentl. Professor, Hauger Ring 1/2.
Dr. *Grimm*, Jos., ord. Professor, Ludwigsstrasse 27/0.
Dr. *v. Held*, Jos., ord. Professor, Peterer Pfarrgasse 3/2.
Dr. *Helfreich*, Friedrich, Privatdocent, Hauger Ring 9/2.
Dr. *Henner*, Theodor, Privatdocent, Reibeltsgasse 3/1.
Dr. *Herrmann*, Felix, Privatdocent, Ludwigstrasse 5/3.
Dr. *Hettinger*, Franz, ord. Professor, Zwinger 24/2.
Dr. Hoffa, Albert, Privatdocent, Ludwigsstrasse 12/1.

- Dr. *Jolly*, Julius, ausserord. Professor, Schweinfurterstrasse $\frac{1}{3}$.
Dr. *Kennel*, Julius, Privatdocent, Sieboldstrasse $3\frac{1}{2}$.
Dr. *Kühn*, Heinrich, ord. Professor, Zwinger 22/2.
Dr. *Kirchner*, Wilhelm, Privatdocent, Hofstrasse 8/1.
Dr. *Kirschkamp*, Jacob, ausserord. Prof., Zwinger 32/3.
Dr. *Knorr*, Ludwig, Privatdocent, Ludwigsstrasse 27/2.
Dr. *v. Kölliker*, Albert, ord. Professor, Hofstrasse 5/2.
Dr. *Köhler*, Joseph, ord. Professor, Ludwigsstrasse 20/1.
Dr. *Kohlrausch*, Friedrich, ord. Professor, Pleicher Ring 8.
Dr. *Krazer*, Adolf, Privatdocent, Bahnhofstrasse 26/0.
Dr. *Kunkel*, Adam, ausserord. Professor, Rothkreuzstrasse 5/1.
Dr. *Landwehr*, Hermann Adolph, Zwinger 40/1.
Dr. *v. Lexer*, Matthias, ord. Professor, Hauger Ring 22/3.
Dr. *Leube*, Wilhelm Olivier, ord. Professor, Herrengasse 2/1.
Dr. *Maas*, Hermann, ord. Professor, Schweinfurterstrasse $\frac{1}{2}$.
Dr. *Mall*, Eduard, ord. Professor, Hofstrasse 8/2.
Dr. *Matterstock*, Georg, Privatdocent, Eichhornstrasse 32/1.
Dr. *Mayer*, Ernst, Privatdocent, Zwinger 24.
Dr. *Mayr*, Alois, ord. Professor, Sanderglaxisstrasse 1/2.
Dr. *Medicus*, Ludwig, ausserord. Professor, Hauger Ring 8/3.
Dr. *Michel*, Julius, ord. Professor, Pleicher Ring 2/1.
Dr. *Neudecker*, Georg, Privatdocent, Weingartenstr. 31/0.
Dr. *Nieberding*, Wilhelm, Privatdocent, Ludwigsstrasse 3/2.
Dr. *Nirschl*, Joseph, ord. Professor, Zwinger 32/1.
Dr. *Prym*, Friedrich, ord. Professor, Schweinf. Staatsstr. $3\frac{1}{2}$.
Dr. *Reubold*, Wilhelm, ausserord. Professor, Ludwigsstr. $23\frac{1}{2}/3$.
Dr. *Riedinger*, Ferdinand, ausserord. Prof., innerer Graben 61/1.
Dr. *Rieger*, Konrad, Privatdocent, Pleicher Glaxisstrasse 6.
Dr. *Rindfleisch*, Gg. Eduard, ord. Prof., Kapuzinerstrasse 2/1.
Dr. *v. Risch*, Carl, ord. Professor, Sieboldstrasse 1/2.
Dr. *Rosenberger*, Johann Andreas, Privatdocent, Hofstrasse 7/1.
Dr. *v. Sachs*, Julius, ord. Professor, Theaterstrasse 2/1.
Dr. *Sandberger*, Carl Ludw. Fridolin, ord. Prof., Ludwigsstr. 24/2.
Dr. *Scanzoni v. Lichtenfels*, Wilh., ord. Professor, Paradeplatz 4/1.
Dr. *Schanz*, Georg, ord. Professor, Traubengasse 23.

- Dr. *Schanz*, Martin, ord. Professor, Sanderglacisstrasse 16 $\frac{1}{2}$.
Dr. *Schöffler*, August, k. Reichsarchivrat und Vorstand des k.
Kreisarchivs, k. Residenz.
Dr. *Schell*, Herman, ausserordentl. Prof., Franz-Ludw.-Strasse 25/1.
Dr. *Scholz*, Anton, ord. Professor, Ottostrasse Nr. 12/1.
Dr. *Seifert*, Otto, Privatdocent, Hofstrasse 9/1.
Dr. *Selling*, Eduard, ausserord. Professor, Sieboldstrasse 11/2.
Dr. *Semper*, Carl, ord. Professor, Rennweger Glacisstrasse 9 $\frac{1}{2}$.
Dr. *Seuffert*, Bernhard, Privatdocent, Herzogengasse 5/3.
Dr. *Stahl*, Ignaz, Privatdocent, Theaterstrasse 4.
Dr. *Stöhr*, August, Privatdocent, Ebrachergasse 2/1.
Dr. *Stöhr*, Philipp, ausserord. Professor, Semmelstrasse 76/2.
Dr. *v. Tröltsch*, Anton Friedrich Frhr., ausserord. Professor,
Friedensstrasse 6.
Dr. *Unger*, Gg. Friedr., ord. Prof., Weingartenstr. Marienapotheke.
Dr. *v. Urlichs*, Carl Ludwig, ord. Professor, Sanderstrasse 11/1.
Dr. *v. Wegele*, Franz Xaver, ord. Professor, Ebrachergasse 2/2.
Dr. *Wirsing*, Georg Adam, ord. Professor, Johanniterplatz 4/1.
-